

---

*Pressemitteilung*

## **Ohne Grüne Lunge droht die Eiserne Lunge**

**NABU Stuttgart informiert beim Deutschen Lungentag rund um Stuttgarts Luft**

**STUTTGART – 22.9.2009. Am kommenden Samstag treffen sich Mediziner und Selbsthilfegruppen beim Deutschen Lungentag in Stuttgart. Auch der Naturschutzbund NABU, Ortsgruppe Stuttgart, wird bei der Veranstaltung auf dem Fernsehturm rund um das Element der Lunge, die Luft, informieren. Denn gerade in Stuttgart steht es um die Luftqualität besonders schlecht.**

Der Veranstaltungsort ist gut gewählt: Vom Fernsehturm aus werden die Teilnehmer am Deutschen Lungentag – Mediziner, Selbsthilfegruppen sowie die Besucherschar – nicht nur den notwendigen Überblick behalten, sondern auch einen Blick auf den Stadtkessel und die umliegenden Wälder werfen können. Der Wald, die Rebhänge, aber auch die Hangwiesen und Gärten sowie die freien Restflächen der Innenstadt und umgebenden Stadtviertel sind als „Grüne Lunge“ für die Bewohner und Arbeitenden von Stuttgart existentiell wichtig.

Während die medizinischen Akteure beim Lungentag die Bedeutung des Lungenorgans für das menschliche Wohlbefinden darstellen, zeigt der NABU auf, bei welchem Umweltzustand sich unsere Lunge (also letztlich wir) wohlfühlt. Gerade die Einwohner Stuttgarts haben unter Feinstaubbelastung aufgrund der Kessellage der Stadt besonders zu leiden. In zahlreichen Straßen liegen die Schadstoffwerte, die der Verkehr mit sich bringt, auf hohem Niveau und teils deutlich über den zulässigen Grenzwerten. Frischluftschneisen befinden sich durch Ausweisung von Baugebieten immer aufs Neue in Gefahr und genießen keineswegs dauerhaft Bestandsschutz.

Hans-Peter Kleemann, Vorstandsvorsitzender des NABU Stuttgart, sagt zu den Aufgaben des Stuttgarter NABU beim Lungentag: „Da unser derzeitiges Verhalten in etwa demjenigen einer Person ähnelt, welche in einem abgeschlossenen Raum und bei laufendem Verbrennungsmotor über Unwohlbefinden klagt ohne hierbei wirklich aktiv zu werden, sehen wir beim NABU Ansatzmöglichkeiten zur Situationsverbesserung. Hierzu liefern wir eine Bestandsaufnahme machen Vorschläge und hoffen auf gute Ideen aus der Bevölkerung.“ Derzeit, so Kleemann, „beeinträchtigen die Gegebenheiten in Stuttgart die uns hier umgebende Natur erheblich. Es besteht akuter Handlungsbedarf! Fazit: Geht es der Lunge gut, geht es allgemein besser.“

Der Deutsche Lungentag findet am Samstag, 26. September am und auf dem Fernsehturm Stuttgart statt und beginnt um 10 Uhr. Auch der NABU Stuttgart wird ab 10 Uhr vor Ort sein.

Hinweis für die Redaktionen:

Ab 13.00 Uhr steht Hans-Peter Kleemann (Vorstandsvorsitzender NABU-Stuttgart) für Gespräche zu Klimasituation in der Stadt zur Verfügung.

Informationen zum Deutschen Lungentag über [www.lungentag.de](http://www.lungentag.de) und <http://www.stuttgart.de/item/show/210228/1/2/367575>